

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

UNIVERSIDAD DE SALAMANCA

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Salamanca

Semester: WS 2020/2021 Zeitraum: 01.10.2020 – 16.02.2021	Sprachkenntnisse: Spanisch C1
Studiengang: B.A. Wirtschaft und Sprachen	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schlecht	weiß nicht	<input checked="" type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Studentenwohnheime sind in Spanien sehr teuer, ca 800 Euro monatlich, da es in diesen Wohnheimen einen Putzservice gibt und für die Studenten gekocht wird. Die meisten Studenten wohnen in einer WG, die auch relativ leicht zu finden sind. Die Mietpreise schwanken zwischen 150 bis 350 Euro. Generell sind Wohnungen, die näher am Zentrum (Richtung Plaza Mayor) gelegen sind deutlich teurer. Es ist nicht schwer eine günstige Wohnung zu finden, die etwa 15-20 Gehminuten vom Zentrum entfernt liegt, jedoch ist der Standard in diesen Wohnungen oft nicht besonders hoch. Meine klare Empfehlung ist, sich eine Wohnung vor Ort zu suchen und sie unbedingt zu besichtigen, bevor man sie mietet, da die Fotos im Internet oft nicht der Realität entsprechen. Man sollte unbedingt darauf achten, dass es in der Wohnung eine Heizung gibt, es kann im Winter nämlich sehr kalt werden. An einigen Tagen war es in Salamanca kälter als in Deutschland (bis zu -16 Grad), da Salamanca sehr hoch gelegen ist. Gute Portale für die Wohnungssuche sind unter anderem „Piso Compartido“ sowie „Idealista“ und auch in Facebookgruppen kann man relativ schnell fündig werden. Ich habe meine Wohnung über Piso Compartido gefunden und hatte ziemlich viel Glück. Ich habe 200 Euro Miete gezahlt und musste zum Unigebäude (Wirtschaft: Campus Unamuno) nur 10 Minuten zu Fuß laufen. Ich habe mit zwei Spaniern zusammengewohnt und wir haben uns super verstanden. Generell würde ich es eher empfehlen, sich eine Wohnung zu suchen, in der man nicht nur von Erasmusstudenten umgeben ist, da man so die Möglichkeit hat, mit den Spaniern auch wirklich in Kontakt zu kommen, was allein durch die Uni nicht immer so leicht ist. Ich hatte eine super nette Vermieterin, die mich gleich

nachdem ich den Wohnungsvertrag unterschrieben habe in ihr Dorf eingeladen hat und mir die spanischen Traditionen nähergebracht hat.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? 500-600 Euro. Die Lebensunterhaltungskosten sind in Spanien nicht höher als in Deutschland und die Miete für die Wohnung ist in den meisten Fällen, verglichen zu deutschen Mietpreisen, auch oft geringer. Generell ist in Spanien das Bar- und Tapasleben sehr ausgeprägt, sodass man abends öfter ausgeht und sich zum Tapas Essen trifft.

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Es gibt Sportangebote von Seiten der Uni sowie zahlreiche Fitnessstudios. Zudem gibt es öffentliche Parks mit Sportgeräten und auch Erasmusgruppen, die sich zum Sport machen treffen. Dadurch, dass ich zu Coronazeiten mein Auslandssemester gemacht habe, konnte ich diese Angebote leider nicht wahrnehmen, da aufgrund der Schließungen die einzige Alternative sich außer Haus sportlich zu betätigen joggen war.

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Leider war auch das während der Coronazeit nicht möglich, da jedes Bundesland in Spanien abgeriegelt wurde und man es nur für Ausnahmen verlassen durfte (wie z.B. Reise in das Heimatland) oder wenn man in einem anderen Bundesland einen Arbeitsplatz oder Wohnsitz hat. Von meinen Mitbewohnern habe ich jedoch erfahren, dass es sich in Castilla-León lohnt, kleinere Orte wie Segovia oder Ávila und als größte Stadt dieses Bundeslandes Valladolid zu besuchen. Zudem liegt Salamanca nicht weit von Porto entfernt und es würde sich mit Sicherheit lohnen, diese Möglichkeit auszunutzen und nach Portugal zu fahren.

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Für die Anreise empfehle ich nach Madrid zu fliegen und von dort aus mit dem Bus weiterzureisen. Es gibt Busverbindungen, die vom Madrider Flughafen direkt bis nach Salamanca gehen. Da während der Coronazeit die Reisedynamik stark zurückgegangen ist, wurde diese Verbindung zeitweise gestrichen. Man kann jedoch genauso vom Zentrum in Madrid nach Salamanca gelangen und andersherum. Zudem gibt es eine Zugverbindung, die habe ich persönlich nie genutzt, da sie teurer sein soll und nicht so zuverlässig.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Ein Visum brauchen deutsche Staatsbürger nicht, die Krankenversicherung wird direkt über die Universität abgeschlossen, von daher muss man sich nicht weiter darum kümmern. Ich musste mich vor der Einreise aufgrund der Pandemie online beim spanischen Gesundheitsamt registrieren.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Erst seit dem WS 20/21 werden Kurse auf Englisch angeboten, das Angebot ist jedoch noch relativ gering. Ich habe einen Kurs

auf Englisch belegt (Economía de la Innovación). In diesem Kurs waren nur Erasmus Studierende. Das Englischniveau des Professors war nicht relativ hoch, wodurch die Anforderungen an uns gesunken sind. Von allen Kursen, die ich belegt habe, war der Kurs der aus meiner Sicht „einfachste“ Kurs.

Welche Kurse sind empfehlenswert? Ich habe insgesamt nur drei Kurse in Wirtschaft belegt, davon alles VWL Kurse, viele BWLer belegen in Salamanca auch VWL Kurse. Meine Kurse waren: Economía de la Innovación, Economía de América Latina und Historia de las relaciones económicas internacionales. Alle Kurse haben mir gut gefallen, man sollte sich allerdings bewusst darüber sein, dass man in Kursen, die auf Spanisch sind, auch viele Präsentationen halten muss und Texte abgeben muss, ohne als Erasmus Student einen extra Bonus zu erhalten, deswegen sollte man meiner Meinung nach solche Kurse nur wählen, wenn man bereits ein sicheres Sprachniveau erreicht hat.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? Eher weniger, in Spanien ist vieles verschulter, das heißt die Kursgröße ist viel kleiner. Es gibt keine Hörsäle mit hunderten Studierenden, sondern eher kleinere Klassenräume, ähnlich wie in der Schule. Man steht in direktem Kontakt zu den Dozenten und muss sich auch in einigen Kursen am Unterricht beteiligen und Hausaufgaben machen. Unter dem Semester gibt es viel mehr Abgaben als in Deutschland (Aufsätze, Präsentationen, Zwischenprüfungen, Hausarbeiten) und die Klausur am Ende des Semesters zählt in der Regel nur die Hälfte der Endnote. Das hat alles Vor- und Nachteile. Meiner Ansicht nach ist man im Semester deutlich beschäftigter, die Herangehensweise ist eher praktisch als theoretisch, dafür ist nach meiner Erfahrung die Prüfung am Ende des Semesters nicht ganz so aufwendig wie das in Deutschland der Fall ist.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Von Seiten der Uni gab es keine Einführungsveranstaltungen, einige Erasmusorganisationen wie YEAH, ESN oder Salamanca Erasmus Trips bieten jedoch Veranstaltungen und Reisen an, insbesondere zu Beginn des Semesters, um sich zu vernetzen. Die meisten Organisationen nutzen Whatsapp oder Facebook Gruppen um hierüber zu informieren.

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Es gibt Sprachkurse auf Spanisch. Ich habe an keinem Sprachkurs teilgenommen, da ich bereits vorher in Südamerika gelebt habe und die Sprache studiere.

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? Generell würde ich die Uni und Stadt weiterempfehlen. Salamanca ist eine typische Studentenstadt mit einem gemütlichen Ambiente und vielen Tapasbars. Das Zentrum rund um den Plaza Mayor, La Casa de las Conchas, der Kathedrale und dem Río Tormes sind wirklich schön. Wer also Städte mag, die etwas ruhiger und gemütlich sind, ist in Salamanca genau richtig. Großstadtturbel gibt es eher in Madrid, das von Salamanca aus auch nicht weit entfernt liegt. Zu Beginn des Auslandssemesters war aufgrund

der Coronapandemie alles etwas chaotisch. Die Uni musste vieles neu organisieren und deswegen hat es manchmal etwas länger gedauert, bis man ein Dokument zugeschickt bekommen hat. Dabei ist Geduld gefragt, es wurde jedoch immer alles zuverlässig geschickt. Es ist für vieles ein großer Vorteil, wenn man bereits vorher Sprachkenntnisse hat, da nicht alle Spanier ein ausreichendes Englischniveau haben. Ich hatte große Schwierigkeiten, Module zu finden, die mir in Jena angerechnet werden konnten und habe auch nur drei (VM Innovationsökonomik, BM Interkulturelle Kompetenzen, VM Interkulturelle Kompetenzen) gefunden und somit so gerade die Minimalanforderung erfüllt (18 LPs), die für das ERASMUS Stipendium erwartet wird. Insgesamt bin ich mit meinem Auslandssemester zufrieden und habe mich in der Stadt wohlfühlt, auch wenn es schade war, dass aufgrund der Pandemie viele Unternehmungen nicht möglich waren und man seine Zeit nicht so gut nutzen konnte. Aber auch das war eine Erfahrung und da ich dennoch einige sehr nette Personen kennengelernt habe, hat sich das Semester gelohnt.